

Fragen in Kategorie Lebenskompetenz – Lernen für Beruf und Alltag

Projektname *

Lebenskompetenzen sind diejenigen Fähigkeiten, die einen angemessenen Umgang sowohl mit unseren Mitmenschen als auch mit Problemen und Stresssituationen im alltäglichen Leben ermöglichen (WHO 1994). In der Schule erwerben Schülerinnen und Schüler vielfältige Kompetenzen, die sie in ihrer Schullaufbahn, im Privatleben und in ihrem späteren Berufsleben anwenden, um die vielfältigen Herausforderungen zu meistern. Zu diesen zählen unter anderem: Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen, aktive Teilnahme am politischen und gesellschaftlichen Leben, Umgang mit der eigenen Person, reflektierte Anwendung von Kenntnissen im wirtschaftlichen und finanziellen Bereich, Kompetenzen für den späteren Beruf. Schülerinnen und Schüler brauchen, um sich orientieren und Entscheidungen in diesen Bereichen treffen zu können, vertiefte Einblicke beispielsweise in Wirtschaft, Finanzwesen und verschiedene Berufssparten, wobei sie von den Lehrpersonen unterstützt werden. Schülerinnen und Schüler entwickeln sich zu vernünftigen, verantwortungsbewussten, kritischen und hilfsbereiten Persönlichkeiten.

Für eine gültige Einreichung ist das Ausfüllen / die Beantwortung aller nachstehenden Felder notwendig.

Kurzbeschreibung Ihres Projekts/Ihrer Initiative (max. 1.500 Zeichen)

Beschreiben Sie bitte das Projekt/die Initiative. Die Jury sollte durch die Beschreibung einen Überblick bekommen. Welche Ziele verfolgen Sie mit dem Projekt?

Einreichkriterien Lebenskompetenz – Lernen für Alltag und Schule (max. 700 Zeichen)

Schülerinnen und Schüler benötigen in vielen Bereichen des täglichen Schul-, Berufs- und Privatlebens Wissen, Fähigkeiten und Kenntnisse, um die Herausforderungen zu meistern.

- Welche Bereiche werden durch das Projekt/die Initiative besonders angesprochen?
 - Warum ist für Sie die Kompetenzentwicklung bei den Schülerinnen und Schülern in diesem Bereich/in diesen Bereichen wichtig?
 - Wie werden die Schülerinnen und Schüler für das Alltags- und/oder Berufsleben vorbereitet?
 - Wie wird mit externen Partnern kooperiert, um den Schülerinnen und Schülern das Berufsleben näher zu bringen?
-

Nachhaltigkeit und Eigenverantwortlichkeit (max. 700 Zeichen)

Nachhaltiger Kompetenzerwerb und Eigenverantwortlichkeit sind grundlegende Ziele von Bildung.

- Zu welchen nachhaltigen Veränderungen hat Ihre Initiative/Ihr Projekt bei den Schülerinnen und Schülern geführt?
 - Woran ist dies zu erkennen?
 - Wie wurden die Schülerinnen und Schüler in die Planung, Durchführung, Präsentation des Projekts einbezogen?
-

Evaluation und Übertragbarkeit (max. 700 Zeichen)

Erst durch eine angemessene Analyse kann der Erfolg einer Initiative sichtbar gemacht werden. Evaluationen führen zu nachvollziehbaren und nützlichen Schlussfolgerungen.

- Welche Art der Evaluation wurde durchgeführt?
 - Welche Erkenntnisse können aus der Evaluation gezogen werden?
 - Wie bzw. in welcher Form ist Ihre Initiative/Ihr Projekt auf andere Gruppen/Klassen oder Schulen übertragbar?
-

Schule als lernende Institution (max. 700 Zeichen)

Schulen orientieren sich an gesellschaftlichen Veränderungen und setzen zeitgemäße Schwerpunkte, um ihre Aufgaben zu erfüllen. Qualitätsentwicklung ist ein großes Anliegen. Dabei zählt der Beitrag jeder einzelnen Pädagogin/jedes einzelnen Pädagogen.

- Wie bzw. in welcher Form setzen Sie sich für Qualitätsverbesserung an Ihrer Institution ein?
 - In welcher Art und Weise arbeiten Sie an Qualitätsverbesserungsmaßnahmen mit?
 - Welche Aufgaben übernehmen Sie im Bereich Qualitätssicherung bzw. -verbesserung?
-

Weitere Dateien anhängen

Wenn Sie weitere Dateien anhängen wollen, haben Sie hier die Möglichkeit dazu:

Jede Datei darf maximal 5MB groß sein!

Mögliche Formate: pdf, doc, docx, alle Bildformate